Agentur für Arbeit Halle • Pressestelle
Schopenhauerstr. 2, 06114 Halle

Telefon: 0345 5249 8940
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 017 / 2018 29.März 2018

Bratzke: „Agentur für Arbeit Halle mit niedrigster Quote im März seit Anfang der Neunziger Jahre“

- **Einstellungsbereitschaft der Arbeitgeber weiterhin sehr hoch**
- **Rückgang erreicht alle Gruppen am Arbeitsmarkt**
- **Rückgang im Bereich Arbeitslosenversicherung - 6,5% / Grundsicherung - 2,0 %**
- **Fachkräfte, „knappes Gut“**

- 18.712 Frauen und Männer im Agenturbezirk sind arbeitslos 619 weniger als im Vormonat (Vorjahr: 19.729)
- Arbeitslosenquote sinkt um 0,3 % auf 8,6 Prozent (Vorjahr: 9,2 Prozent)

Überblick

Die ersten Effekte des Frühjahrs machen sich auch auf dem hiesigen Arbeitsmarkt bemerkbar. In Halle und im Saalekreis ist die Arbeitslosigkeit erneut gesunken.
„Die gestiegene Nachfrage an Arbeitskräften, zeugt von der ausgeprägten Einstellungsbereitschaft der Unternehmen“, so Arbeitsagenturchefin Petra Bratzke. Der positive Trend der vergangenen Wochen konzentriere sich auf alle Gruppen am Arbeitsmarkt. „Wir flankieren den weiterhin aufnahmefähigen Arbeitsmarkt und bieten verstärkt Fördermaßnahmen zur Integration an und legen den Schwerpunkt auf eine integrationsbezogene Qualifizierung“, so Bratzke weiter.

Die heutige Lebens- und Arbeitswelt verändert sich schneller, als noch vor einigen Jahren gedacht. Vier zentrale Entwicklungen, die den Arbeitsmarkt kurz- und mittelfristig stark beeinflussen werden, stehen dabei im Vordergrund:

der demografische Wandel, der strukturelle Wandel und die Digitalisierung, die Flexibilisierung und Individualisierung sowie die bestehende soziale Ungleichheit.

Vier Handlungsfelder – sollen die praktische Umsetzung zukünftig in der Agentur für Arbeit in Halle gewährleisten:

attraktive digitale Angebote, die Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Sicherung des Arbeits- und Fachkräftebedarfes und die weitere Verbesserung des Überganges Schule-Beruf.

Jugendliche

Die Zahl der **arbeitslosen Jugendlichen** hat sich im März 2018 um 27 Personen reduziert. Die Arbeitslosen 15- bis unter 25-Jährigen haben einen Anteil von 8,8 Prozent(1.644) aller Arbeitslosen im Agenturbezirk Halle. Im Vergleich zum Vorjahresmonat (1.645) blieb die Zahl nahezu konstant.

„Wer sich nicht nur auf wenige Berufsfelder konzentriert und sich somit den Anforderungen der Unternehmen stellt, hat eine breite Auswahl von Berufen“, bekräftigt Bratzke mit Blick auf die aktuellen Ausbildungszahlen. Sie appelliert an die Eltern und Jugendlichen sich im Team U25 von den Berufsberatern wichtige Informationen hinsichtlich der Berufswahl geben zu lassen. Es sei wichtig, Branchen in den Blick zu nehmen, die langfristige Perspektiven versprechen“, so Bratzke.

Aktuell stehen 1.585 freie Ausbildungsstellen zur Verfügung. Demgegenüber sind im März 2018 insgesamt 1.189 Bewerber für eine Ausbildungsstelle gemeldet.
„Diese komfortable Ausgangssituation bedeutet, dass rein rechnerisch für jeden ein Angebot zur Verfügung steht. Das erfordert von beiden Seiten Kompromissbereitschaft und ich appelliere an die Arbeitgeber sich frühzeitig zu entscheiden“, so Bratzke weiter.

Unter der **0800 4 5555 00** gibt es Informationen zu den aktuell freien Ausbildungsstellen.

Stellenangebote

Dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur und des Jobcenters Halle(Saale) wurden 1.055 neue Stellen gemeldet, das sind 131 mehr bzw. 14,2 Prozent als im Vormonat. Der Bestand an Stellen steigt somit weiter.
Damit bleibt der Arbeitskräftebedarf in der Region auf hohem Niveau.
Die Bewerber-Stellen- Relation hat sich weiterhin verbessert. So kommen im Durchschnitt 5 Bewerber auf eine Stelle. In einigen Branchen liegt das Verhältnis bei 3:1, was einen Hinweis auf die Engpässe in einigen Brachen aufzeigt.
Hier zeigt sich die Diskrepanz zwischen der Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes und dem hohen Bedarf an Fachkräften. „In diesem Zusammenhang appelliere ich an die Firmen, gemeinsame Lösungswege u.a. auch mit begleitender Qualifizierung zu finden“, so Bratzke weiter.

Arbeitslosigkeit in den beiden Rechtskreisen

Rückgang in beiden Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Arbeitslosengeld I) waren 330 Frauen und Männer im März 2018 weniger arbeitslos. Hier waren **4.769** Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 180 weniger als im Jahr zuvor.
Im Rechtskreis der Grundsicherung (SGB II) ist die Arbeitslosigkeit von Februar auf März um 289 Personen zurückgegangen, im Bereich des SGB II gab es im März **13.943** Arbeitslose, 900 weniger als im Vorjahr.
Der Rückgang in der Grundsicherung verläuft deutlich langsamer über alle Arbeitslose betrachtet und zeigt deutlich die strukturelle Problematik am aktuellen Arbeitsmarkt.

Blick in die Geschäftsstellen

Regional bietet sich weiterhin ein differenziertes Bild.

In der **Stadt Halle** waren im März 11.116 Personen arbeitslos gemeldet, 385 weniger als vor einem Monat, von denen 8.624, d. h. ein Minus von 230 Personen nach dem SGB II betreut werden (**77,6%).** Die Arbeitslosenquote der Stadt Halle liegt weiterhin mit 9,5 Prozent über dem Agenturdurchschnitt (8,6 %).

Im **Saalekreis** sind aktuell 7.596 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag mit 7,6 Prozent deutlich unter dem Agenturdurchschnitt. Dies sind 234 Arbeitslose weniger als im Vormonat und 527 weniger als noch vor einem Jahr. Der SGB II-Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen betrug mit 5.319 Personen (- 59) zum Vormonat (**70,0%**). Die Zahl der Arbeitslosen im Einzugsbereich der Geschäftsstelle Merseburg sank um 137 Personen bzw. 2,3 Prozent auf 5.860.

Arbeitsmarktbarometer

AA Halle
März 2018 (Gebietsstand: März 2018)

Veränderungen gegenüber dem Vormonat			Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
- 7,9 %	↓	Zugang Arbeitslose 4.473	↓	- 8,0 %
2,0 %	↑	Abgang Arbeitslose 5.102	↓	- 6,8 %
- 3,2 %	↓	Bestand Arbeitslose 18.712	↓	- 5,5 %
- 0,3	↓	Arbeitslosenquote [1)] 8,6 %	↓	- 0,6
- 1,1 %	↓	Langzeitarbeitslose 6.774	↓	- 8,1 %
- 3,0 %	↓	Arbeitslose Frauen 7.852	↓	- 7,7 %
- 1,6 %	↓	Arbeitslose Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre 1.644	↔	- 0,1 %
- 0,1	↓	Arbeitslosenquote Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre [1)] 10,3 %	↑	0,3
- 4,3 %	↓	Ältere Arbeitslose von 50 und älter 5.877	↓	- 7,7 %
14,2 %	↑	Zugang gemeldeter Arbeitsstellen 1.055	↑	7,1 %

Erstellungsdatum: 22.03.2018, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[1)] Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, Veränderungen gegenüber dem Vor(jahres)monat in Prozentpunkten.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Halle

März 2018

Sperrfrist:
29.03.2018, 09:55 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Halle
Berichtsmonat:	März 2018
Erstellungsdatum:	26.03.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.03.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.04.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2018.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik"; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018". Zu den Methodenberichten im Internet:
https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodeberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit
Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017" mit ausführlichen Informationen im Internet:
https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodeberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Halle
März 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	10
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	11
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	12
Komponenten der Unterbeschäftigung	13
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	14
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	15
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	16
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	17
Gemeldete Arbeitsstellen	18
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	19
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	20
Ausbildungsstellenmarkt	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	22
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	23
Geschäftsstellenbezirk Halle	24
Geschäftsstellenbezirk Merseburg	27

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle
März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	36.434	36.960	37.025	-526	-1,4	-2.891	-7,4	-6,7	-6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.712	19.331	19.480	-619	-3,2	-1.080	-5,5	-5,2	-6,2
58,0% Männer	10.860	11.234	11.261	-374	-3,3	-422	-3,7	-4,3	-5,5
42,0% Frauen	7.852	8.097	8.219	-245	-3,0	-658	-7,7	-6,4	-7,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.644	1.671	1.644	-27	-1,6	-1	-0,1	-1,3	-0,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	381	376	364	5	1,3	33	9,5	5,0	10,0
31,4% 50 Jahre und älter	5.877	6.140	6.135	-263	-4,3	-489	-7,7	-5,7	-7,9
19,9% dar. 55 Jahre und älter	3.717	3.882	3.872	-165	-4,3	-245	-6,2	-3,7	-5,4
36,2% Langzeitarbeitslose	6.774	6.847	6.890	-73	-1,1	-600	-8,1	-9,2	-10,0
4,5% Schwerbehinderte Menschen	840	856	883	-16	-1,9	4	0,5	3,0	0,1
17,5% Ausländer	3.266	3.228	3.267	38	1,2	110	3,5	4,0	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.473	4.855	4.592	-382	-7,9	-390	-8,0	-6,3	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.321	1.471	2.025	-150	-10,2	53	4,2	5,0	-3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.361	1.430	1.027	-69	-4,8	-108	-7,4	2,1	3,4
seit Jahresbeginn	13.920	9.447	4.592	x	x	-928	-6,3	-5,4	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.102	5.000	3.546	102	2,0	-370	-6,8	-10,5	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.394	1.311	910	83	6,3	-142	-9,2	4,0	13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.526	1.509	942	17	1,1	-264	-14,7	-17,0	-2,2
seit Jahresbeginn	13.648	8.546	3.546	x	x	-831	-5,7	-5,1	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,9	9,0	x	x	x	9,2	9,4	9,6
dar. Männer	9,5	9,8	9,9	x	x	x	10,0	10,4	10,5
Frauen	7,7	7,9	8,0	x	x	x	8,3	8,4	8,6
15 bis unter 25 Jahre	10,3	10,4	10,3	x	x	x	10,0	10,3	10,1
15 bis unter 20 Jahre	8,8	8,7	8,4	x	x	x	9,1	9,3	8,6
50 bis unter 65 Jahre	7,7	8,0	8,0	x	x	x	8,4	8,6	8,8
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,5	8,5	x	x	x	8,8	9,0	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,7	9,8	x	x	x	9,9	10,2	10,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.241	21.854	21.996	-613	-2,8	-1.843	-8,0	-7,3	-7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	27.159	27.774	27.733	-615	-2,2	-1.805	-6,2	-5,4	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	27.348	27.964	27.915	-616	-2,2	-1.812	-6,2	-5,4	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,6	12,5	x	x	x	13,1	13,3	13,3
Leistungsempfänger[2]									
Arbeitslosengeld	3.941	4.259	4.299	-318	-7,5	-77	-1,9	-3,1	-2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.413	36.570	36.500	-158	-0,4	-2.308	-6,0	-5,4	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.401	14.365	14.382	36	0,2	-253	-1,7	-1,6	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	28.040	28.284	28.211	-244	-0,9	-2.007	-6,7	-5,9	-5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.055	924	800	131	14,2	70	7,1	-18,9	-10,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.779	1.724	800	x	x	-237	-7,9	-15,1	-10,2
Bestand	3.395	3.395	3.464	-	-	-339	-9,1	-7,3	-2,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle
März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.258	8.640	8.662	-382	-4,4	-511	-5,8	-5,2	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.769	5.099	5.161	-330	-6,5	-180	-3,6	-4,1	-5,9
59,2% Männer	2.824	3.048	3.050	-224	-7,3	-76	-2,6	-6,0	-8,7
40,8% Frauen	1.945	2.051	2.111	-106	-5,2	-104	-5,1	-1,1	-1,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	384	412	382	-28	-6,8	-27	-6,6	-8,4	-6,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	87	70	-3	-3,4	18	27,3	33,8	34,6
42,1% 50 Jahre und älter	2.009	2.159	2.171	-150	-6,9	-143	-6,6	-5,2	-6,5
31,4% dar. 55 Jahre und älter	1.496	1.595	1.593	-99	-6,2	-140	-8,6	-5,5	-7,1
12,8% Langzeitarbeitslose	611	597	601	14	2,3	-101	-14,2	-14,7	-16,5
5,4% Schwerbehinderte Menschen	259	264	268	-5	-1,9	-5	-1,9	-	-3,2
8,2% Ausländer	393	420	441	-27	-6,4	-78	-16,6	-5,0	-14,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.502	1.658	2.004	-156	-9,4	-138	-8,4	-6,0	-8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	826	887	1.429	-61	-6,9	20	2,5	-1,6	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	456	286	-97	-21,3	-86	-19,3	-4,0	-19,7
seit Jahresbeginn	5.164	3.662	2.004	x	x	-439	-7,8	-7,6	-8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.770	1.680	1.114	90	5,4	-162	-8,4	-11,0	-8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	844	774	486	70	9,0	-95	-10,1	6,9	5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	413	408	212	5	1,2	-31	-7,0	-26,1	-31,6
seit Jahresbeginn	4.564	2.794	1.114	x	x	-467	-9,3	-9,8	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,5	2,5
dar. Männer	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,9	3,0
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,8	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,7	2,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.951	5.282	5.337	-331	-6,3	-319	-6,1	-6,8	-6,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.827	6.118	6.184	-291	-4,8	-259	-4,3	-6,0	-5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.970	6.263	6.320	-293	-4,7	-255	-4,1	-5,8	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,8	3,0	3,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld[2]	3.941	4.259	4.299	-318	-7,5	-77	-1,9	-3,1	-2,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2018 und März 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle
März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.176	28.320	28.363	-144	-0,5	-2.380	-7,8	-7,1	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.943	14.232	14.319	-289	-2,0	-900	-6,1	-5,6	-6,4
57,6% Männer	8.036	8.186	8.211	-150	-1,8	-346	-4,1	-3,6	-4,2
42,4% Frauen	5.907	6.046	6.108	-139	-2,3	-554	-8,6	-8,0	-9,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.260	1.259	1.262	1	0,1	26	2,1	1,3	1,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	297	289	294	8	2,8	15	5,3	-1,4	5,4
27,7% 50 Jahre und älter	3.868	3.981	3.964	-113	-2,8	-346	-8,2	-6,0	-8,6
15,9% dar. 55 Jahre und älter	2.221	2.287	2.279	-66	-2,9	-105	-4,5	-2,4	-4,2
44,2% Langzeitarbeitslose	6.163	6.250	6.289	-87	-1,4	-499	-7,5	-8,6	-9,3
4,2% Schwerbehinderte Menschen	581	592	615	-11	-1,9	9	1,6	4,4	1,7
20,6% Ausländer	2.873	2.808	2.826	65	2,3	188	7,0	5,5	11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.971	3.197	2.588	-226	-7,1	-252	-7,8	-6,4	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	495	584	596	-89	-15,2	33	7,1	16,8	-2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.002	974	741	28	2,9	-22	-2,1	5,2	16,3
seit Jahresbeginn	8.756	5.785	2.588	x	x	-489	-5,3	-3,9	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.332	3.320	2.432	12	0,4	-208	-5,9	-10,2	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	550	537	424	13	2,4	-47	-7,9	0,2	25,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.113	1.101	730	12	1,1	-233	-17,3	-13,0	11,8
seit Jahresbeginn	9.084	5.752	2.432	x	x	-364	-3,9	-2,6	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,6	6,6	x	x	x	6,9	7,0	7,1
dar. Männer	7,0	7,2	7,2	x	x	x	7,4	7,5	7,6
Frauen	5,8	5,9	6,0	x	x	x	6,3	6,4	6,5
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,9	7,9	x	x	x	7,5	7,6	7,6
15 bis unter 20 Jahre	6,9	6,7	6,8	x	x	x	7,4	7,6	7,3
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,8
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,2	5,2	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,1	7,2	x	x	x	7,4	7,6	7,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.291	16.572	16.659	-281	-1,7	-1.523	-8,5	-7,5	-7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.331	21.656	21.549	-325	-1,5	-1.547	-6,8	-5,2	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.377	21.701	21.595	-324	-1,5	-1.558	-6,8	-5,3	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,7	9,7	x	x	x	10,3	10,3	10,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	36.413	36.570	36.500	-158	-0,4	-2.308	-6,0	-5,4	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	14.401	14.365	14.382	36	0,2	-253	-1,7	-1,6	-0,4
Bedarfsgemeinschaften[2]	28.040	28.284	28.211	-244	-0,9	-2.007	-6,7	-5,9	-5,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 bis März 2018.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

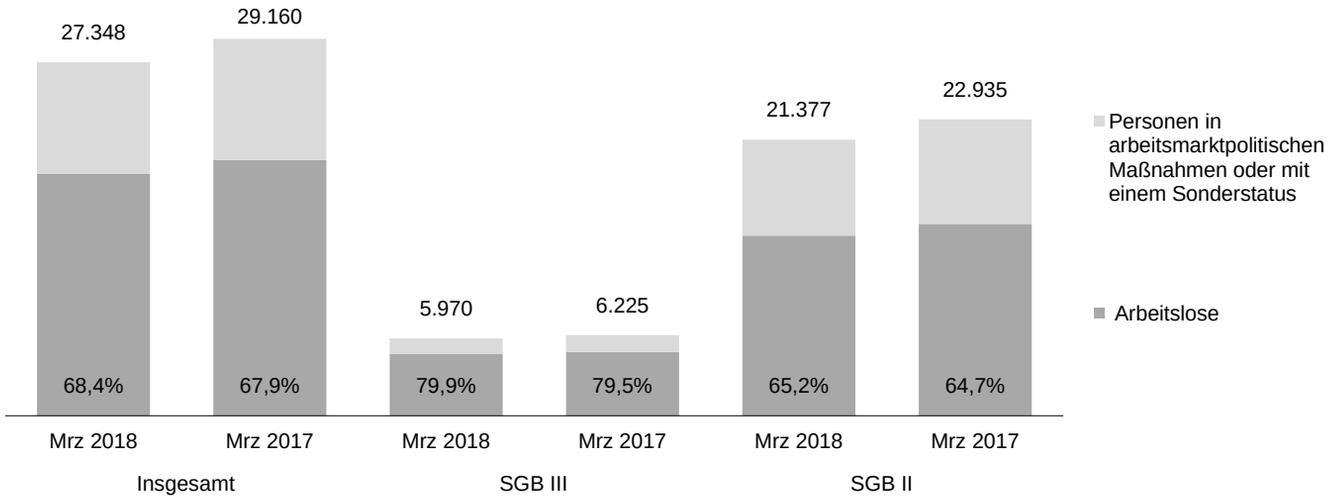
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

März 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	18.712	19.331	-619	-3,2	-1.080	-5,5	-5,2	-6,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.529	2.523	6	0,2	-763	-23,2	-21,1	-15,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.032	1.001	31	3,1	-722	-41,2	-39,8	-30,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.497	1.522	-25	-1,6	-41	-2,7	-0,8	-2,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.241	21.854	-613	-2,8	-1.843	-8,0	-7,3	-7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.917	5.920	-3	-0,1	37	0,6	2,6	5,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.048	1.015	33	3,3	-291	-21,7	-27,0	-24,3
Arbeitsgelegenheiten	1.214	1.164	50	4,3	-282	-18,9	-17,2	-17,2
Fremdförderung	2.802	2.852	-50	-1,8	711	34,0	45,7	50,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	22	-	-	9	69,2	57,1	40,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	394	394	-	-	-20	-4,8	-1,5	1,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	437	473	-36	-7,6	-90	-17,1	-21,3	-12,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	27.159	27.774	-615	-2,2	-1.805	-6,2	-5,4	-5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	189	190	-1	-0,5	-7	-3,6	-5,5	-9,5
Gründungszuschuss	143	145	-2	-1,4	4	2,9	2,8	-4,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	46	45	1	2,2	-11	-19,3	-25,0	-22,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	27.348	27.964	-616	-2,2	-1.812	-6,2	-5,4	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,6	x	x	x	13,1	13,3	13,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,4	69,1	x	x	x	67,9	69,0	70,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Halle

März 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.769	5.099	-330	-6,5	-180	-3,6	-4,1	-5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	182	183	-1	-0,5	-139	-43,3	-47,7	-26,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	182	183	-1	-0,5	-139	-43,3	-47,7	-26,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.951	5.282	-331	-6,3	-319	-6,1	-6,8	-6,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	876	836	40	4,8	60	7,4	-0,6	7,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	578	544	34	6,3	-45	-7,2	-16,3	-8,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	187	176	11	6,3	135	x	x	215,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	111	116	-5	-4,3	-30	-21,3	-21,1	-11,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.827	6.118	-291	-4,8	-259	-4,3	-6,0	-5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	143	145	-2	-1,4	4	2,9	2,8	-4,2
Gründungszuschuss	143	145	-2	-1,4	4	2,9	2,8	-4,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.970	6.263	-293	-4,7	-255	-4,1	-5,8	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	x	x	x	2,8	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,9	81,4	x	x	x	79,5	80,0	82,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	13.943	14.232	-289	-2,0	-900	-6,1	-5,6	-6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.348	2.340	8	0,3	-623	-21,0	-17,8	-14,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	851	818	33	4,0	-582	-40,6	-37,7	-31,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.497	1.522	-25	-1,6	-41	-2,7	-0,8	-2,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.291	16.572	-281	-1,7	-1.523	-8,5	-7,5	-7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.041	5.084	-43	-0,8	-23	-0,5	3,2	5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	470	471	-1	-0,2	-246	-34,4	-36,4	-36,4
Arbeitsgelegenheiten	1.214	1.164	50	4,3	-282	-18,9	-17,2	-17,2
Fremdförderung	2.615	2.676	-61	-2,3	576	28,2	39,8	44,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	22	-	-	9	69,2	57,1	40,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	394	394	-	-	-20	-4,8	-1,5	1,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	326	357	-31	-8,7	-60	-15,5	-21,4	-13,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.331	21.656	-325	-1,5	-1.547	-6,8	-5,2	-5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	45	1	2,2	-11	-19,3	-25,0	-22,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	46	45	1	2,2	-11	-19,3	-25,0	-22,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.377	21.701	-324	-1,5	-1.558	-6,8	-5,3	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,7	x	x	x	10,3	10,3	10,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,2	65,6	x	x	x	64,7	65,8	67,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

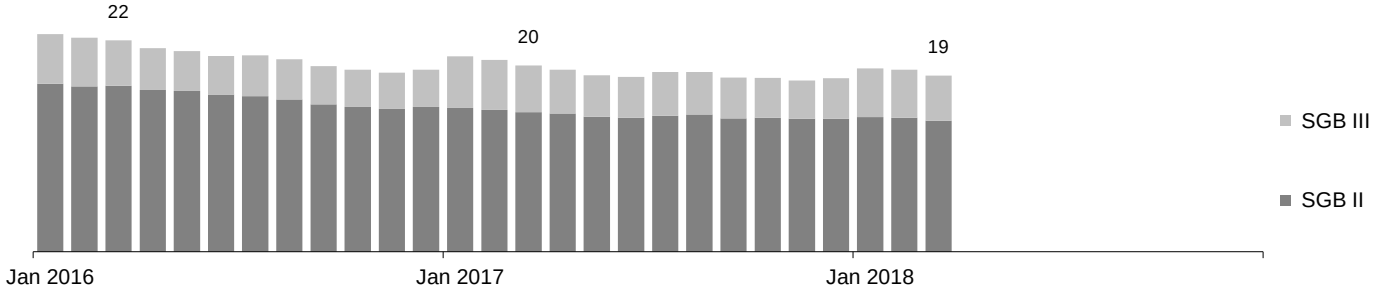
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Halle

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 619 auf 18.712 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.080 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen.
Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.769, das sind 330 weniger als im Vormonat und 180 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 13.943 Arbeitslose, das ist ein Minus von 289 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2017 waren es 900 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	18.712	-619	-3,2	-1.080	-5,5	8,6	8,9	9,2
Männer	10.860	-374	-3,3	-422	-3,7	9,5	9,8	10,0
Frauen	7.852	-245	-3,0	-658	-7,7	7,7	7,9	8,3
15 bis unter 25 Jahre	1.644	-27	-1,6	-1	-0,1	10,3	10,4	10,0
15 bis unter 20 Jahre	381	5	1,3	33	9,5	8,8	8,7	9,1
50 Jahre und älter	5.877	-263	-4,3	-489	-7,7	7,7	8,0	8,4
55 Jahre und älter	3.717	-165	-4,3	-245	-6,2	8,1	8,5	8,8
Deutsche	15.417	-655	-4,1	-1.185	-7,1	7,4	7,8	8,0
Ausländer	3.266	38	1,2	110	3,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	4.769	-330	-6,5	-180	-3,6	2,2	2,4	2,3
Männer	2.824	-224	-7,3	-76	-2,6	2,5	2,7	2,6
Frauen	1.945	-106	-5,2	-104	-5,1	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	384	-28	-6,8	-27	-6,6	2,4	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	84	-3	-3,4	18	27,3	1,9	2,0	1,7
50 Jahre und älter	2.009	-150	-6,9	-143	-6,6	2,6	2,8	2,8
55 Jahre und älter	1.496	-99	-6,2	-140	-8,6	3,2	3,5	3,6
Deutsche	4.374	-304	-6,5	-101	-2,3	2,1	2,3	2,1
Ausländer	393	-27	-6,4	-78	-16,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	13.943	-289	-2,0	-900	-6,1	6,4	6,6	6,9
Männer	8.036	-150	-1,8	-346	-4,1	7,0	7,2	7,4
Frauen	5.907	-139	-2,3	-554	-8,6	5,8	5,9	6,3
15 bis unter 25 Jahre	1.260	1	0,1	26	2,1	7,9	7,9	7,5
15 bis unter 20 Jahre	297	8	2,8	15	5,3	6,9	6,7	7,4
50 Jahre und älter	3.868	-113	-2,8	-346	-8,2	5,1	5,2	5,6
55 Jahre und älter	2.221	-66	-2,9	-105	-4,5	4,9	5,0	5,2
Deutsche	11.043	-351	-3,1	-1.084	-8,9	5,3	5,5	5,8
Ausländer	2.873	65	2,3	188	7,0	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

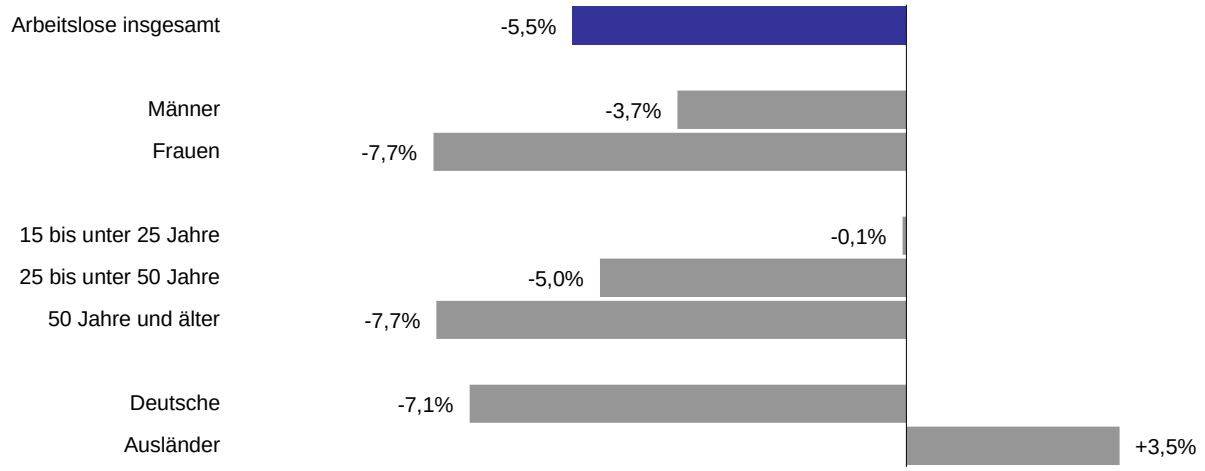
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Halle

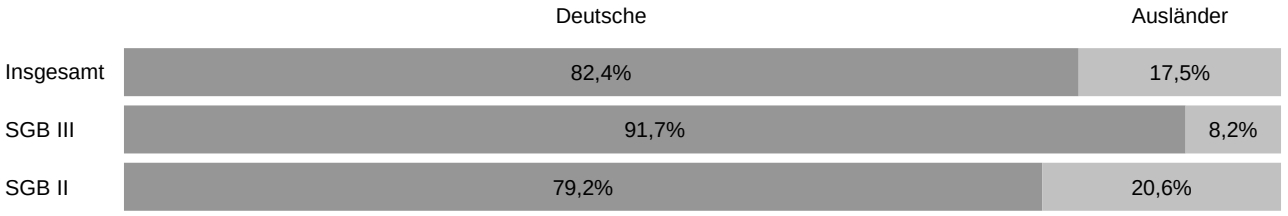
März 2018

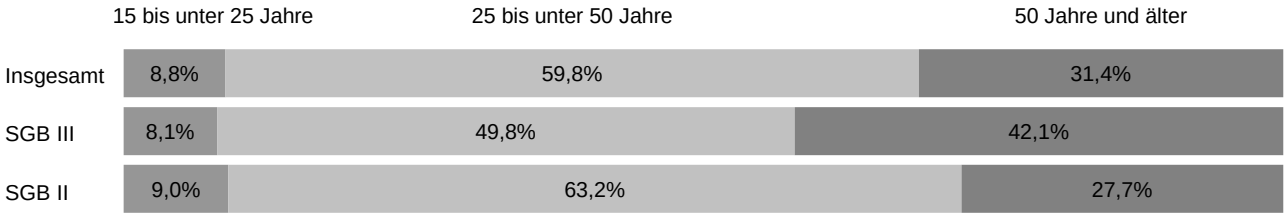
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –8% bei Frauen bis +3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

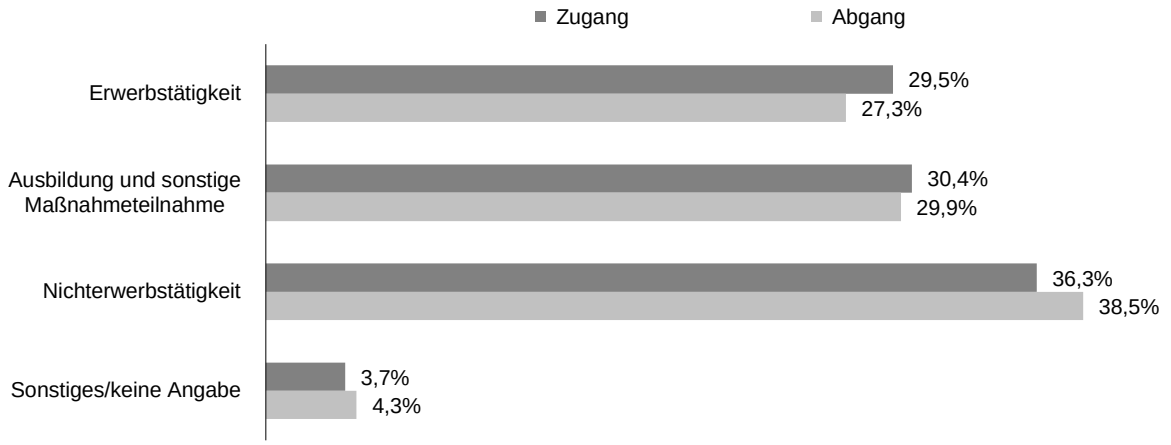
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Halle

März 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 4.473 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 390 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.102 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 370 weniger als im März 2017. Seit Jahresbeginn gab es 13.920 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 928 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.648 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 831 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.321 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.394 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 142 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.473	-382	-7,9	-390	-8,0	13.920	-928	-6,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.321	-150	-10,2	53	4,2	4.817	40	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.150	-129	-10,1	73	6,8	4.249	35	0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	111	-20	-15,3	-7	-5,9	400	37	10,2
Selbständigkeit	32	-12	-27,3	-15	-31,9	112	-34	-23,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.361	-69	-4,8	-108	-7,4	3.818	-45	-1,2
Nichterwerbstätigkeit	1.624	-179	-9,9	-183	-10,1	4.817	-346	-6,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.178	-120	-9,2	-140	-10,6	3.429	-184	-5,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	410	-57	-12,2	-48	-10,5	1.290	-142	-9,9
Sonstiges/keine Angabe	167	16	10,6	-152	-47,6	468	-577	-55,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.102	102	2,0	-370	-6,8	13.648	-831	-5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.394	83	6,3	-142	-9,2	3.615	17	0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.218	78	6,8	-108	-8,1	3.070	-61	-1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	125	21	20,2	-13	-9,4	357	84	30,8
Selbständigkeit	33	-17	-34,0	-20	-37,7	141	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.526	17	1,1	-264	-14,7	3.977	-593	-13,0
Nichterwerbstätigkeit	1.964	12	0,6	79	4,2	5.408	-38	-0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.387	14	1,0	96	7,4	3.713	38	1,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	472	21	4,7	-2	-0,4	1.361	-46	-3,3
Sonstiges/keine Angabe	218	-10	-4,4	-43	-16,5	648	-217	-25,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

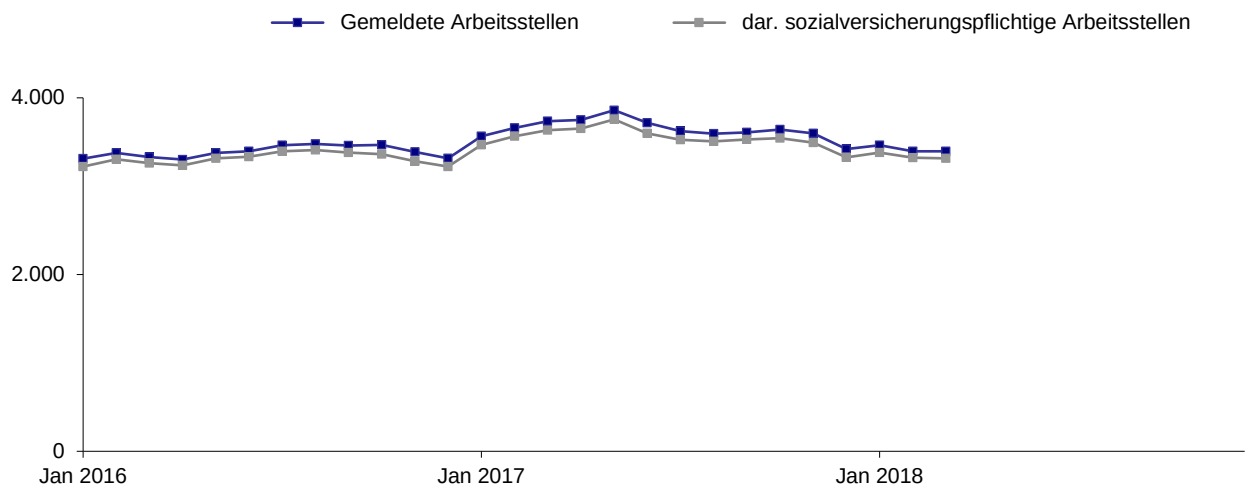
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Halle

März 2018

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen belief sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle im März unverändert auf 3.395. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 339 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 1.055 neue Arbeitsstellen, das waren 70 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.779 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 237 oder 8%. Im März wurden 1.049 Arbeitsstellen abgemeldet, 149 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.776 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 172 oder 7%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.055	131	14,2	70	7,1	2.779	-237	-7,9
dar. sofort zu besetzen	465	93	25,0	155	50,0	1.119	159	16,6
sozialversicherungspflichtig	992	100	11,2	60	6,4	2.655	-210	-7,3
dar. sofort zu besetzen	426	73	20,7	143	50,5	1.049	165	18,7
Bestand	3.395	-	-	-339	-9,1	3.418	-235	-6,4
dar. sofort zu besetzen	2.988	2	0,1	-112	-3,6	2.994	-45	-1,5
sozialversicherungspflichtig	3.314	-10	-0,3	-319	-8,8	3.339	-216	-6,1
dar. sofort zu besetzen	2.921	-2	-0,1	-97	-3,2	2.927	-27	-0,9
Abgang	1.049	71	7,3	149	16,6	2.776	172	6,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	996	64	6,9	143	16,8	2.640	179	7,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

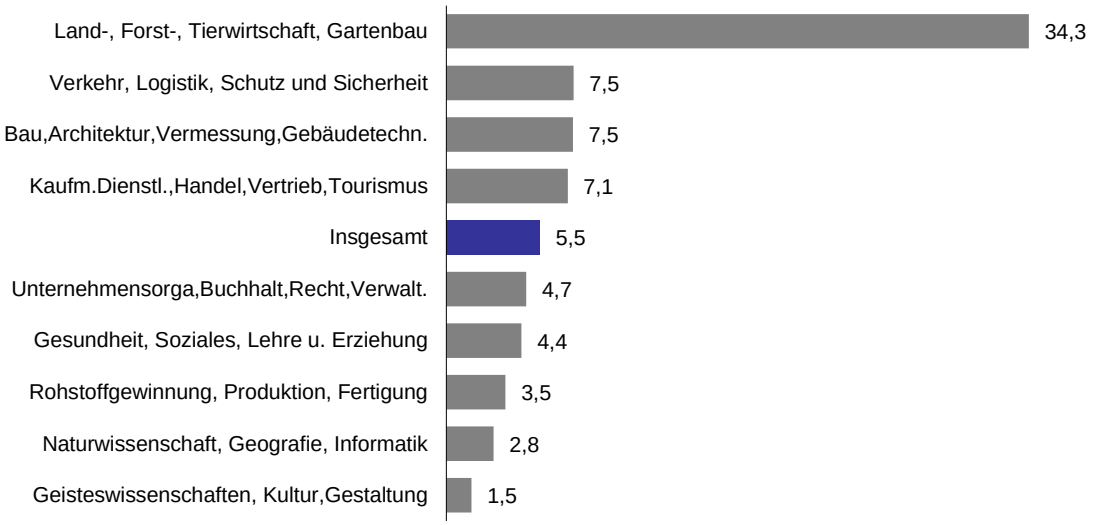
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Halle

März 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2018 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Mrz 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	18.712	100	-619	-3,2	-1.080	-5,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.234	6,6	-99	-7,4	206	20,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.760	14,7	-76	-2,7	-53	-1,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	2.266	12,1	-148	-6,1	-258	-10,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	348	1,9	-7	-2,0	-51	-12,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.991	26,7	-113	-2,2	49	1,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	2.585	13,8	-51	-1,9	-159	-5,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.949	10,4	-50	-2,5	-86	-4,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.907	10,2	-51	-2,6	31	1,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	389	2,1	-23	-5,6	-582	-59,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	281	1,5	-1	-0,4	-178	-38,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.395	100	-	-	-339	-9,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,1	-2	-5,3	-7	-16,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	793	23,4	37	4,9	28	3,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	304	9,0	24	8,6	-70	-18,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	125	3,7	2	1,6	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	666	19,6	-17	-2,5	34	5,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	362	10,7	32	9,7	-39	-9,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	415	12,2	12	3,0	-83	-16,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	431	12,7	-69	-13,8	-141	-24,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	263	7,7	-19	-6,7	-61	-18,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

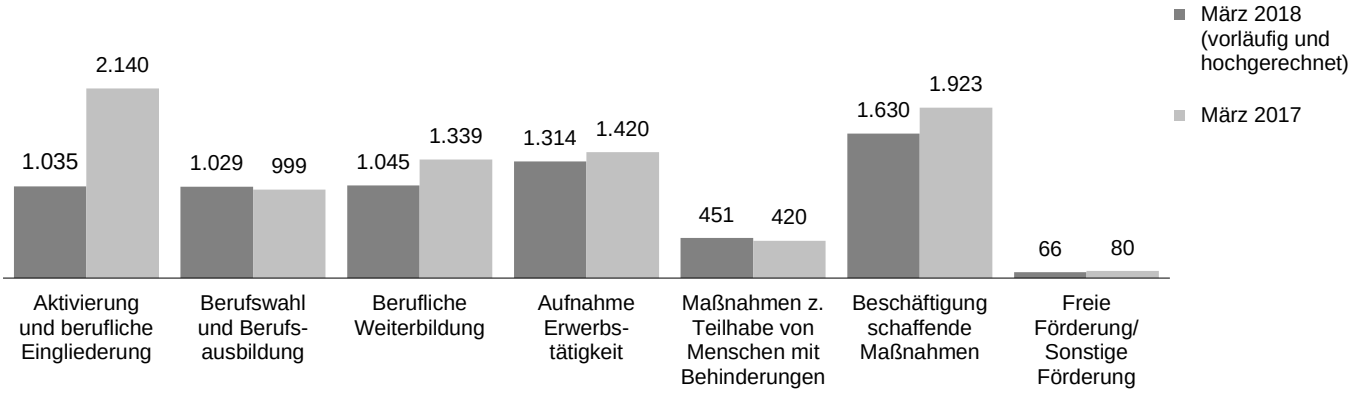
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Halle

März 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.610	-23	-1,4	-1.014	-38,6	4.798	-2.523	-34,5
Berufswahl und Berufsausbildung	44	-21	-32,3	-17	-27,9	139	-13	-8,6
Berufliche Weiterbildung	186	4	2,2	-26	-12,3	473	-211	-30,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	214	-63	-22,7	-38	-15,1	666	-27	-3,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	33	-4	-10,8	15	83,3	104	35	50,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	282	39	16,0	-26	-8,4	847	97	12,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	-51	-72,9	*	*	91	87	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.035	18	1,8	-1.105	-51,6	1.018	-952	-48,3
Berufswahl und Berufsausbildung	1.029	-9	-0,9	30	3,0	1.047	40	4,0
Berufliche Weiterbildung	1.045	32	3,2	-294	-22,0	1.032	-334	-24,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.314	-27	-2,0	-106	-7,5	1.318	-134	-9,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	451	8	1,8	31	7,4	449	12	2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.630	50	3,2	-293	-15,2	1.576	-250	-13,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	66	1	1,5	-14	-17,5	66	-14	-17,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	753	55	7,9	-281	-27,2	1.960	-714	-26,7
Berufswahl und Berufsausbildung	64	-35	-35,4	5	8,5	200	27	15,6
Berufliche Weiterbildung	154	-51	-24,9	-131	-46,0	500	-237	-32,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	228	-2	-0,9	-63	-21,6	776	-68	-8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	-16	-44,4	-6	-23,1	77	-20	-20,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	224	39	21,1	16	7,7	643	32	5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	-53	-74,6	*	*	91	88	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Ausbildungsstellenmarkt

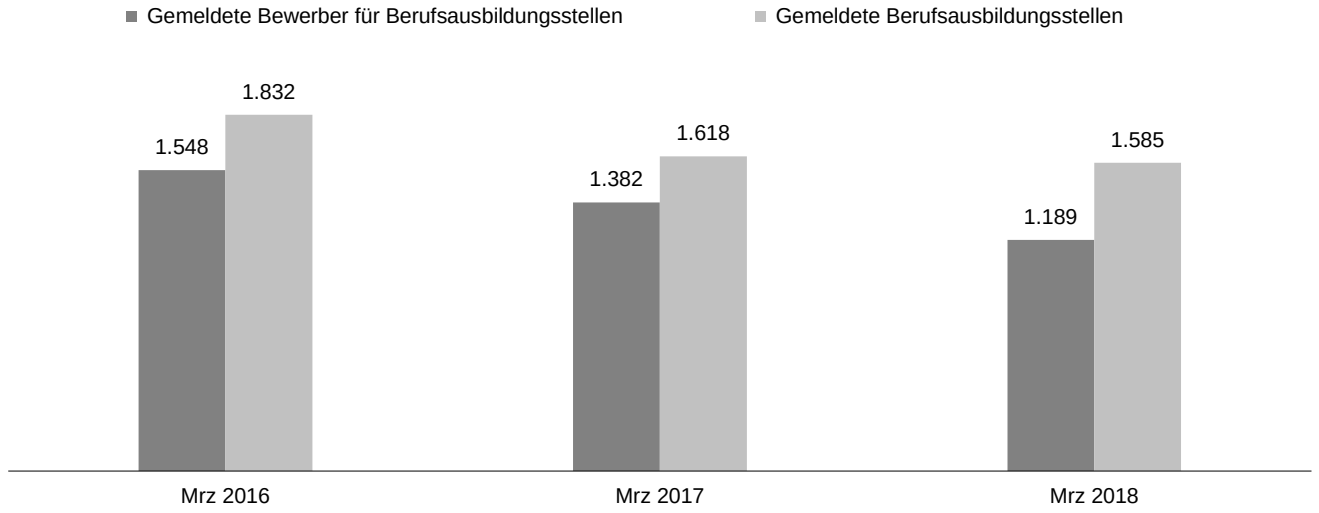
Agentur für Arbeit Halle

März 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle 1.189 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 14,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.585 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 2,0%. Ende März waren 839 Bewerber noch unversorgt und 1.138 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–11,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–2,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)3)]



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes[3)]	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.189	-193	-14,0	1.382	1.548
versorgte Bewerber	350	-87	-19,9	437	524
einmündende Bewerber	189	-55	-22,5	244	233
andere ehemalige Bewerber	100	-39	-28,1	139	136
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	61	7	13,0	54	155
unversorgte Bewerber	839	-106	-11,2	945	1.024
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.585	-33	-2,0	1.618	1.832
betriebliche Ausbildungsstellen	1.570	-39	-2,4	1.609	1.806
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	6	66,7	9	26
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.138	-26	-2,2	1.164	1.260
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,33	x	x	1,17	1,18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,36	x	x	1,23	1,23

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

zurück zum Inhalt

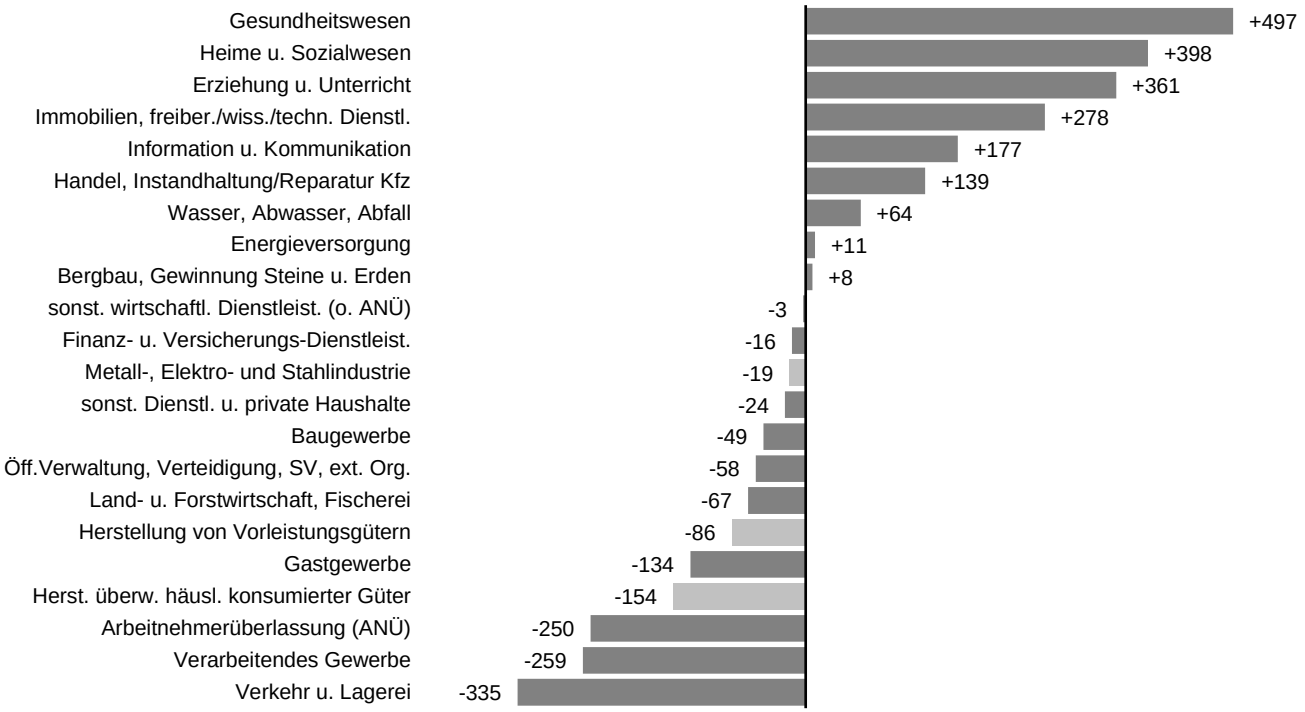
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle auf 166.651. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 738 oder 0,4%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (–65). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+497 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (–335 oder –2,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
		Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		166.651	164.004	165.029	165.095	165.913	738	0,4
50,4%	Männer	83.949	82.274	82.324	82.024	83.044	905	1,1
49,6%	Frauen	82.702	81.730	82.705	83.071	82.869	-167	-0,2
7,9%	15 bis unter 25 Jahre	13.226	11.432	11.932	12.364	12.693	533	4,2
70,1%	25 bis unter 55 Jahre	116.779	116.422	117.169	116.961	117.753	-974	-0,8
21,5%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.767	35.306	34.961	34.803	34.551	1.216	3,5
70,9%	Vollzeit	118.076	115.774	116.178	116.520	117.667	409	0,3
29,1%	Teilzeit	48.575	48.230	48.851	48.575	48.244	331	0,7
95,9%	Deutsche	159.830	157.851	159.238	159.758	160.397	-567	-0,4
4,1%	Ausländer	6.768	6.106	5.744	5.291	5.473	1.295	23,7

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

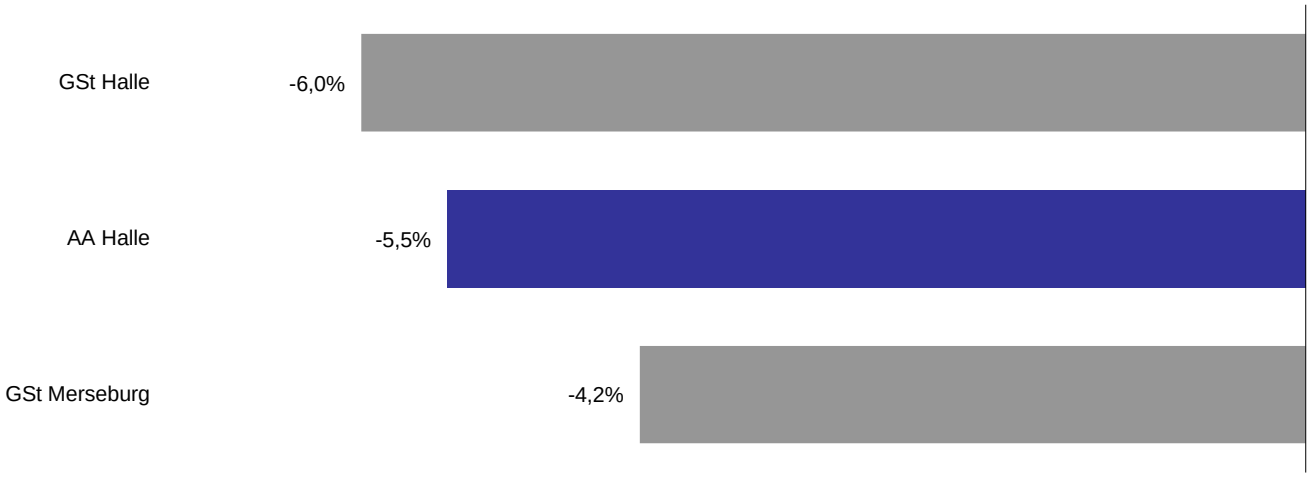
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Halle

März 2018

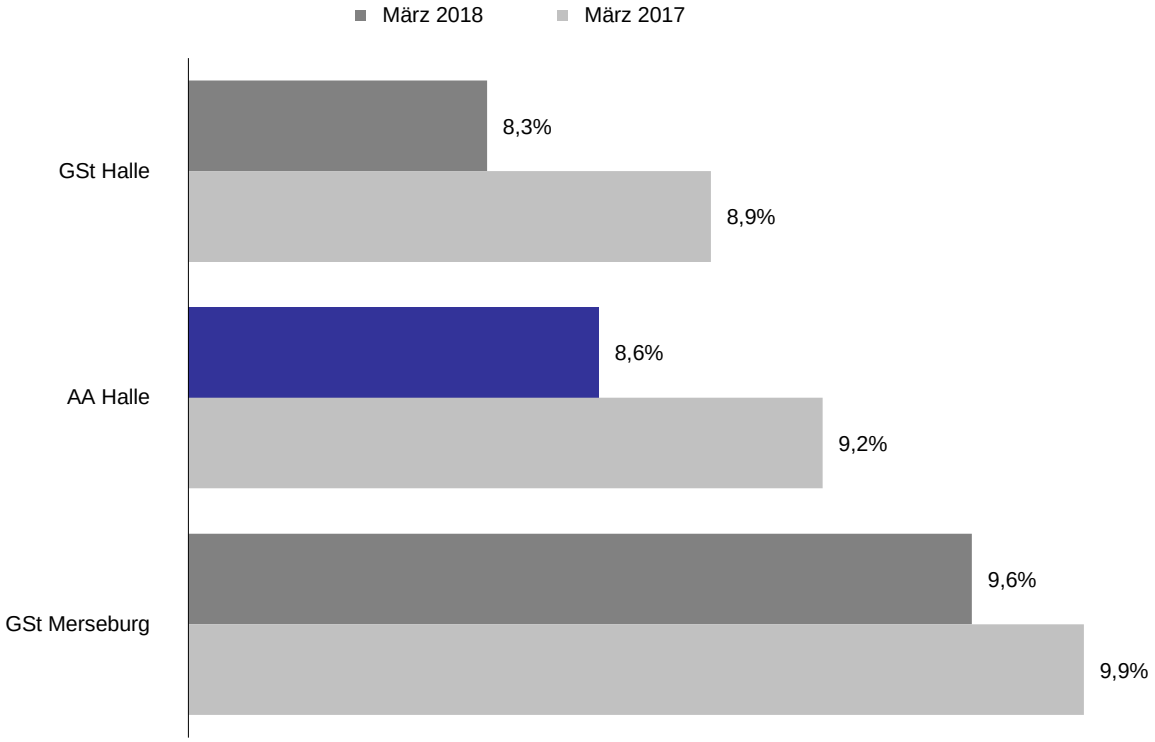
Im Agenturbezirk Halle entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Halle; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Merseburg mit einer Abnahme von 4%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Halle. Die Spanne der Quoten reichte im März von 8,3% in Halle bis 9,6% in Merseburg.

Arbeitslosenquoten[1)] im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 482 auf 12.852 Personen verringert. Das waren 821 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,9%. Dabei meldeten sich 3.391 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 333 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.879 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–226). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 10.554 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 623 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 10.467 Abmeldungen von Arbeitslosen (–554).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 32 Stellen auf 2.761 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 241 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 873 neue Arbeitsstellen, 105 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.296 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 126.

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.546	26.913	26.904	-367	-1,4	-1.829	-6,4	-5,6	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.852	13.334	13.477	-482	-3,6	-821	-6,0	-5,0	-6,4
59,6% Männer	7.662	7.919	7.939	-257	-3,2	-321	-4,0	-4,0	-5,8
40,4% Frauen	5.190	5.415	5.538	-225	-4,2	-500	-8,8	-6,5	-7,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.132	1.165	1.148	-33	-2,8	9	0,8	0,9	0,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	264	260	249	4	1,5	33	14,3	7,4	10,2
29,7% 50 Jahre und älter	3.819	3.996	3.998	-177	-4,4	-383	-9,1	-7,0	-9,8
19,2% dar. 55 Jahre und älter	2.462	2.580	2.586	-118	-4,6	-225	-8,4	-5,7	-7,6
34,1% Langzeitarbeitslose	4.379	4.459	4.545	-80	-1,8	-507	-10,4	-10,8	-10,7
4,5% Schwerbehinderte Menschen	577	580	606	-3	-0,5	-4	-0,7	1,2	0,3
20,5% Ausländer	2.635	2.633	2.680	2	0,1	124	4,9	5,7	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.391	3.758	3.405	-367	-9,8	-333	-8,9	-4,1	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	962	1.075	1.411	-113	-10,5	32	3,4	6,4	-4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.031	1.159	826	-128	-11,0	-143	-12,2	2,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	532	556	469	-24	-4,3	-60	-10,1	-11,3	1,3
55 Jahre und älter	390	459	447	-69	-15,0	-40	-9,3	-4,2	-11,3
seit Jahresbeginn	10.554	7.163	3.405	x	x	-623	-5,6	-3,9	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.879	3.908	2.680	-29	-0,7	-226	-5,5	-8,9	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.018	999	710	19	1,9	-83	-7,5	5,0	18,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.113	1.219	684	-106	-8,7	-199	-15,2	-12,9	-5,5
15 bis unter 25 Jahre	542	529	362	13	2,5	-79	-12,7	-12,0	-0,3
55 Jahre und älter	531	495	385	36	7,3	10	1,9	-13,8	-1,0
seit Jahresbeginn	10.467	6.588	2.680	x	x	-554	-5,0	-4,7	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,6	8,7	x	x	x	8,9	9,1	9,3
Männer	9,4	9,7	9,7	x	x	x	9,9	10,3	10,5
Frauen	7,0	7,3	7,5	x	x	x	7,7	7,8	8,1
15 bis unter 25 Jahre	9,4	9,7	9,6	x	x	x	9,1	9,4	9,3
15 bis unter 20 Jahre	9,0	8,8	8,4	x	x	x	8,9	9,4	8,7
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,6	7,6	x	x	x	8,1	8,3	8,5
55 bis unter 65 Jahre	7,8	8,1	8,2	x	x	x	8,7	8,8	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,3	9,4	x	x	x	9,6	9,8	10,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	873	771	652	102	13,2	105	13,7	-15,0	-12,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.296	1.423	652	x	x	-126	-5,2	-14,0	-12,7
Bestand	2.761	2.729	2.756	32	1,2	-241	-8,0	-7,1	-5,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 213 auf 3.214 Personen verringert. Das waren 177 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 1.043 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 135 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–110). Seit Beginn des Jahres gab es 3.583 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 367 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.152 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–372).

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.837	6.049	6.064	-212	-3,5	-442	-7,0	-6,4	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.214	3.427	3.481	-213	-6,2	-177	-5,2	-4,6	-6,7
60,6% Männer	1.947	2.060	2.067	-113	-5,5	-69	-3,4	-6,2	-9,6
39,4% Frauen	1.267	1.367	1.414	-100	-7,3	-108	-7,9	-2,1	-2,1
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	247	275	258	-28	-10,2	-28	-10,2	-10,7	-10,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	52	43	-2	-3,8	13	35,1	48,6	53,6
39,0% 50 Jahre und älter	1.254	1.347	1.364	-93	-6,9	-108	-7,9	-5,9	-7,9
29,5% dar. 55 Jahre und älter	947	1.007	1.016	-60	-6,0	-112	-10,6	-6,6	-8,6
11,7% Langzeitarbeitslose	377	376	395	1	0,3	-78	-17,1	-15,7	-14,1
5,3% Schwerbehinderte Menschen	171	162	170	9	5,6	-2	-1,2	-6,9	-2,3
9,9% Ausländer	317	343	359	-26	-7,6	-62	-16,4	-5,0	-15,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.043	1.147	1.393	-104	-9,1	-135	-11,5	-8,2	-8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	576	626	992	-50	-8,0	-4	-0,7	-2,2	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	302	203	-69	-22,8	-98	-29,6	-12,2	-20,4
15 bis unter 25 Jahre	142	175	148	-33	-18,9	-23	-13,9	-16,3	-7,5
55 Jahre und älter	166	190	256	-24	-12,6	-27	-14,0	-0,5	-11,7
seit Jahresbeginn	3.583	2.540	1.393	x	x	-367	-9,3	-8,4	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.204	1.163	785	41	3,5	-110	-8,4	-13,5	-9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	550	550	351	-	-	-71	-11,4	4,6	5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	266	153	13	4,9	-34	-10,9	-33,2	-32,9
15 bis unter 25 Jahre	160	153	109	7	4,6	-29	-15,3	-11,0	-5,2
55 Jahre und älter	226	200	131	26	13,0	6	2,7	-11,1	-29,9
seit Jahresbeginn	3.152	1.948	785	x	x	-372	-10,6	-11,9	-9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,7	2,8
Frauen	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 269 auf 9.638 Personen verringert. Das waren 644 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,7%.

Dabei meldeten sich 2.348 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 198 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.675 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 116 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 6.971 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 256 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.315 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–182).

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.709	20.864	20.840	-155	-0,7	-1.387	-6,3	-5,3	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.638	9.907	9.996	-269	-2,7	-644	-6,3	-5,2	-6,3
59,3% Männer	5.715	5.859	5.872	-144	-2,5	-252	-4,2	-3,2	-4,4
40,7% Frauen	3.923	4.048	4.124	-125	-3,1	-392	-9,1	-7,9	-8,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	885	890	890	-5	-0,6	37	4,4	5,1	4,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	214	208	206	6	2,9	20	10,3	0,5	4,0
26,6% 50 Jahre und älter	2.565	2.649	2.634	-84	-3,2	-275	-9,7	-7,5	-10,8
15,7% dar. 55 Jahre und älter	1.515	1.573	1.570	-58	-3,7	-113	-6,9	-5,2	-6,9
41,5% Langzeitarbeitslose	4.002	4.083	4.150	-81	-2,0	-429	-9,7	-10,4	-10,3
4,2% Schwerbehinderte Menschen	406	418	436	-12	-2,9	-2	-0,5	4,8	1,4
24,1% Ausländer	2.318	2.290	2.321	28	1,2	186	8,7	7,5	11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.348	2.611	2.012	-263	-10,1	-198	-7,8	-2,1	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	386	449	419	-63	-14,0	36	10,3	21,4	-5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	798	857	623	-59	-6,9	-45	-5,3	9,6	18,4
15 bis unter 25 Jahre	390	381	321	9	2,4	-37	-8,7	-8,9	5,9
55 Jahre und älter	224	269	191	-45	-16,7	-13	-5,5	-6,6	-10,7
seit Jahresbeginn	6.971	4.623	2.012	x	x	-256	-3,5	-1,2	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.675	2.745	1.895	-70	-2,6	-116	-4,2	-6,8	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	468	449	359	19	4,2	-12	-2,5	5,6	34,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	834	953	531	-119	-12,5	-165	-16,5	-4,9	7,1
15 bis unter 25 Jahre	382	376	253	6	1,6	-50	-11,6	-12,4	2,0
55 Jahre und älter	305	295	254	10	3,4	4	1,3	-15,5	25,7
seit Jahresbeginn	7.315	4.640	1.895	x	x	-182	-2,4	-1,4	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,4	6,4	x	x	x	6,7	6,8	6,9
Männer	7,0	7,2	7,2	x	x	x	7,4	7,5	7,6
Frauen	5,3	5,5	5,6	x	x	x	5,8	5,9	6,1
15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,4	7,4	x	x	x	6,9	6,9	6,9
15 bis unter 20 Jahre	7,3	7,1	7,0	x	x	x	7,5	8,0	7,7
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,5	5,5	5,7
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	5,0	x	x	x	5,3	5,4	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,9	7,0	x	x	x	7,2	7,3	7,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 137 auf 5.860 Personen verringert. Das waren 259 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,9%. Dabei meldeten sich 1.082 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.223 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–144). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.366 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 305 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.181 Abmeldungen von Arbeitslosen (–277).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 32 Stellen auf 634 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 98 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 182 neue Arbeitsstellen, 35 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 483 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 111.

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.888	10.047	10.121	-159	-1,6	-1.062	-9,7	-9,5	-9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.860	5.997	6.003	-137	-2,3	-259	-4,2	-5,5	-5,9
54,6% Männer	3.198	3.315	3.322	-117	-3,5	-101	-3,1	-5,0	-4,7
45,4% Frauen	2.662	2.682	2.681	-20	-0,7	-158	-5,6	-6,1	-7,5
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	512	506	496	6	1,2	-10	-1,9	-5,9	-4,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	116	115	1	0,9	-	-	-	9,5
35,1% 50 Jahre und älter	2.058	2.144	2.137	-86	-4,0	-106	-4,9	-3,3	-4,0
21,4% dar. 55 Jahre und älter	1.255	1.302	1.286	-47	-3,6	-20	-1,6	0,6	-0,8
40,9% Langzeitarbeitslose	2.395	2.388	2.345	7	0,3	-93	-3,7	-5,9	-8,7
4,5% Schwerbehinderte Menschen	263	276	277	-13	-4,7	8	3,1	7,0	-0,4
10,8% Ausländer	631	595	587	36	6,1	-14	-2,2	-2,8	8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.082	1.097	1.187	-15	-1,4	-57	-5,0	-13,1	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	359	396	614	-37	-9,3	21	6,2	1,3	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	330	271	201	59	21,8	35	11,9	-1,5	-5,2
15 bis unter 25 Jahre	164	149	144	15	10,1	-18	-9,9	-24,4	6,7
55 Jahre und älter	165	197	254	-32	-16,2	-25	-13,2	5,3	10,0
seit Jahresbeginn	3.366	2.284	1.187	x	x	-305	-8,3	-9,8	-6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.223	1.092	866	131	12,0	-144	-10,5	-15,6	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	376	312	200	64	20,5	-59	-13,6	1,0	-1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	413	290	258	123	42,4	-65	-13,6	-30,5	7,9
15 bis unter 25 Jahre	157	130	105	27	20,8	-31	-16,5	-23,1	5,0
55 Jahre und älter	231	195	166	36	18,5	3	1,3	-2,5	26,7
seit Jahresbeginn	3.181	1.958	866	x	x	-277	-8,0	-6,4	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,6	9,8	9,8	x	x	x	9,9	10,3	10,4
Männer	9,8	10,1	10,2	x	x	x	10,1	10,6	10,6
Frauen	9,3	9,4	9,4	x	x	x	9,8	9,9	10,1
15 bis unter 25 Jahre	12,8	12,7	12,4	x	x	x	12,6	13,0	12,5
15 bis unter 20 Jahre	8,6	8,5	8,4	x	x	x	9,4	9,3	8,4
50 bis unter 65 Jahre	8,7	9,1	9,1	x	x	x	9,2	9,5	9,5
55 bis unter 65 Jahre	8,9	9,2	9,1	x	x	x	9,1	9,3	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,4	10,6	10,6	x	x	x	10,7	11,1	11,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	182	153	148	29	19,0	-35	-16,1	-34,3	2,8
Zugang seit Jahresbeginn	483	301	148	x	x	-111	-18,7	-20,2	2,8
Bestand	634	666	708	-32	-4,8	-98	-13,4	-8,0	6,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 117 auf 1.555 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (–3). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 459 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 566 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–52). Seit Beginn des Jahres gab es 1.581 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 72 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.412 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–95).

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.421	2.591	2.598	-170	-6,6	-69	-2,8	-2,2	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.555	1.672	1.680	-117	-7,0	-3	-0,2	-3,0	-4,3
56,4% Männer	877	988	983	-111	-11,2	-7	-0,8	-5,5	-6,8
43,6% Frauen	678	684	697	-6	-0,9	4	0,6	1,0	-0,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	137	137	124	-	-	1	0,7	-3,5	3,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	35	27	-1	-2,9	5	17,2	16,7	12,5
48,6% 50 Jahre und älter	755	812	807	-57	-7,0	-35	-4,4	-3,9	-3,9
35,3% dar. 55 Jahre und älter	549	588	577	-39	-6,6	-28	-4,9	-3,6	-4,3
15,0% Langzeitarbeitslose	234	221	206	13	5,9	-23	-8,9	-13,0	-20,8
5,7% Schwerbehinderte Menschen	88	102	98	-14	-13,7	-3	-3,3	13,3	-4,9
4,9% Ausländer	76	77	82	-1	-1,3	-16	-17,4	-4,9	-10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	459	511	611	-52	-10,2	-3	-0,6	-0,6	-9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	250	261	437	-11	-4,2	24	10,6	-	-7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	154	83	-28	-18,2	12	10,5	17,6	-17,8
15 bis unter 25 Jahre	57	72	63	-15	-20,8	-8	-12,3	-18,2	16,7
55 Jahre und älter	99	129	144	-30	-23,3	-	-	20,6	-10,6
seit Jahresbeginn	1.581	1.122	611	x	x	-72	-4,4	-5,8	-9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	566	517	329	49	9,5	-52	-8,4	-5,0	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	294	224	135	70	31,3	-24	-7,5	13,1	3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	142	59	-8	-5,6	3	2,3	-7,8	-28,0
15 bis unter 25 Jahre	57	50	38	7	14,0	-14	-19,7	-25,4	2,7
55 Jahre und älter	140	118	75	22	18,6	4	2,9	11,3	-9,6
seit Jahresbeginn	1.412	846	329	x	x	-95	-6,3	-4,8	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,8	2,9
Männer	2,7	3,0	3,0	x	x	x	2,7	3,2	3,2
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,1	x	x	x	3,3	3,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	2,0	x	x	x	2,3	2,4	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,4	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,7	3,0	3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 20 auf 4.305 Personen verringert. Das waren 256 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,4%.

Dabei meldeten sich 623 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 657 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 92 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.785 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 233 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.769 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–182).

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.467	7.456	7.523	11	0,1	-993	-11,7	-11,8	-10,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.305	4.325	4.323	-20	-0,5	-256	-5,6	-6,4	-6,6
53,9% Männer	2.321	2.327	2.339	-6	-0,3	-94	-3,9	-4,7	-3,7
46,1% Frauen	1.984	1.998	1.984	-14	-0,7	-162	-7,5	-8,3	-9,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	375	369	372	6	1,6	-11	-2,8	-6,8	-6,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	81	88	2	2,5	-5	-5,7	-5,8	8,6
30,3% 50 Jahre und älter	1.303	1.332	1.330	-29	-2,2	-71	-5,2	-3,0	-4,0
16,4% dar. 55 Jahre und älter	706	714	709	-8	-1,1	8	1,1	4,4	2,2
50,2% Langzeitarbeitslose	2.161	2.167	2.139	-6	-0,3	-70	-3,1	-5,2	-7,3
4,1% Schwerbehinderte Menschen	175	174	179	1	0,6	11	6,7	3,6	2,3
12,9% Ausländer	555	518	505	37	7,1	2	0,4	-2,4	12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	623	586	576	37	6,3	-54	-8,0	-21,8	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	135	177	-26	-19,3	-3	-2,7	3,8	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	117	118	87	74,4	23	12,7	-18,8	6,3
15 bis unter 25 Jahre	107	77	81	30	39,0	-10	-8,5	-29,4	-
55 Jahre und älter	66	68	110	-2	-2,9	-25	-27,5	-15,0	57,1
seit Jahresbeginn	1.785	1.162	576	x	x	-233	-11,5	-13,3	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	657	575	537	82	14,3	-92	-12,3	-23,3	18,8
dar. in Erwerbstätigkeit	82	88	65	-6	-6,8	-35	-29,9	-20,7	-9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	148	199	131	88,5	-68	-19,6	-43,7	26,8
15 bis unter 25 Jahre	100	80	67	20	25,0	-17	-14,5	-21,6	6,3
55 Jahre und älter	91	77	91	14	18,2	-1	-1,1	-18,1	89,6
seit Jahresbeginn	1.769	1.112	537	x	x	-182	-9,3	-7,5	18,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,1	7,1	x	x	x	7,4	7,5	7,5
Männer	7,1	7,1	7,2	x	x	x	7,4	7,5	7,4
Frauen	7,0	7,0	7,0	x	x	x	7,5	7,6	7,6
15 bis unter 25 Jahre	9,4	9,3	9,3	x	x	x	9,3	9,6	9,6
15 bis unter 20 Jahre	6,1	5,9	6,4	x	x	x	7,0	6,9	6,5
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,7	x	x	x	5,9	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,0	x	x	x	5,0	4,9	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,7	7,6	x	x	x	8,0	8,1	8,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Ausbildungsstellenmarkt
- Beschäftigung
- Förderungen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Migration
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Frauen und Männer
- Statistik nach Berufen
- Statistik nach Wirtschaftszweigen
- Zeitreihen
- Daten zu den Eingliederungsbilanzen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- Gesamtglossar
- Arbeitsmarkt
- Ausbildungsstellenmarkt
- Beschäftigung
- Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.